

Anfahrt

Von Weiden über die B22 bis Erbdorf und weiter auf die B299 Richtung Tirschenreuth. Auf Höhe Krummennaab nach links in Richtung Friedenfelds. Der Parkplatz liegt dann direkt an der Straße nach einer Rechtskurve auf der linken Seite.

Von Amberg/Grafenwöhr: Auf der B299 über Erbdorf und dann wie oben beschrieben

Parken ist an Start und Ziel bei der Steinwaldhalle kein Problem.

E-Bike-Ladestationen

Erbdorf - Kriegerdenkmal

Thumsenreuth Schützenhaus Hammerweg 8

Röthenbach Zoigl Rechtersiemer

Wiesau Hauptstraße 33

Einkehr

Zoigl Rechtersiemer in Röthenbach

Gasthaus Hacklstein in Fuchsmühl

Brauereigasthof in Friedenfelds

(Bitte immer vorab die Öffnungszeiten abklären)

Kapellen, Kirchen und ein Schloss

1. Wäldern: In landschaftlich besonderer Lage liegt die Steinwaldkirche St Peter vom Wäldern. Die aus unverputzten Granitsteinen errichtete Filialkirche entstand von 1947 bis 1950. (Km: 5)
2. Siegritz: Diese Kapelle ließ der Hofmarksherr Johann Nepomuk von Ibscher 1813 erbauen. 1821 wurde sie von der Freifrau Rosalie von Künsberg der politischen Gemeinde Siegritz vermacht. (Km: 9,65)
3. Wetzldorf: Die Kapelle des hl. Judas Thaddäus verdankt ihre Entstehung einer Viehseuche, die 1743 im Ort hoch über Erbdorf ausgebrochen war. (Km: 11)
4. Grötschenreuth: Zum Ensemble des Herrenhauses Drahthammer gehört die Kapelle „Unserer Lieben Frau“. 1745-1750 von Pfarrer Joh. Mich. Pfeimbter und dem Gutsherrn Johann Christoph von Leickmann erbaut. (Km: 14,63)
5. Erbdorf: Die Kapelle Loretto hat Wurzeln im 14. Jahrhundert, schon damals stand auf dem Platz eine Kapelle. In ihrer heutigen Form bestehen Kapelle und das angebaute Haus seit 1857. (Km: 17,83)
6. Erbdorf: Die Windisch-Kapelle liegt am östlichen Ortsausgang auf einer kleinen Anhöhe. Um 1860 dürfte sie erbaut worden sein. (Km: 18,55)
7. Erbdorf. Die offene Kapelle der Himmlischen Ruhe mit Himmelsblick ist das Werk des Künstlers Erwin Otte aus Reuth bei Erbdorf. Die Kapelle am Fichtelnaabradweg wurde im Sommer 2014 errichtet und im Herbst des selben Jahres geweiht. (Km: 19,3)

8. Ingleshof: Kapelle d. Familie Wolfgang Meister Ein Vorfahre war mit Napoleon im Russlandfeldzug und wurde verletzt. Er schwor eine Kapelle zu bauen, wenn die Heimat wieder sieht. Zuhause angekommen verstarb er. Seine Brüder lösten das Versprechen 1837 ein. (Km: 21,2)
9. Kohlbühl: Die Idee zur Auferstehungskapelle am Hasenbühl ist an einem Stammtisch entstanden. Durch den Zusammenhalt und die Arbeit der Dorfgemeinschaft ist diese Idee auch umgesetzt worden. (Km: 26)
10. Mittelmühle (Thusmenreuth): Die Kapelle der Familie Otto Lang stand bis Mitte des 19. Jahrhundert am Erlhammer. Sie wurde 1865 von den Vorfahren der heutigen Besitzer ersteigert u. hier aufgestellt. (Km: 26,7)
11. Mittelmühle (Thusmenreuth): Die Kapelle der Familie Busch geht auf die Jahrtausendwende zurück, als in Tschechien eine Viehseuche grasierte. Frau Busch versprach, „wenn wir davon verschont werden, bauen wir eine Kapelle“. (Km: 26,8)
12. Erlhammer: Kapelle der Familie Dietz entstand Anfang der 1950er Jahre zur Ehre der beiden Söhne, die im Weltkrieg geblieben waren. (Km: 27,3)
13. Reuth bei Erbendorf: Das Schloss im Ort wurde erstmals als Besitz der Trautenberger erwähnt. Ab 1602 im Besitz der Sparnecker. Das Schloss ist im Privatbesitz, ein Blick von der offenen Einfahrt in den gepflegten Hof ist möglich. (Km:29,1)
14. Reuth bei Erbendorf: Die Kirche St. Katharina am Schlossberg war einst die Schlosskapelle und wurde 1717 errichtet. Von besonderem künstlerischen Wert ist der monstranzförmige Akanthus-Hochaltar der Kirche. (Km:29,2)
15. Reuth bei Erbendorf, Die Kriegerkapelle des Ortes. (Km: 29,9)
16. Eiglasdorf: Die Kapelle der Barmherzigkeit Jesu bei Eiglasdorf wurde erbaut von der Familie Adam im Jahre 2015 zur „Ehre Gottes“ und den Eltern zuliebe. (Km: 31,1)
17. Eiglasdorf: Die Kapelle der Familie Weidner war schon vor der Säkularisation 1803 erbaut worden und ist seitdem im Besitz der Familie. (Km 31,7)
18. Pleisdorf: Nach der Jahrtausendwende wurde im Ort die Idee zum Neubau einer Kapelle geboren. Unter dem Motto, „ein Schwein für eine Kapelle“ fand das erste Dorffest statt. (Km: 32,9)
19. Wiesau-Mühlhof: Die Kapelle zum Sonnenuntergang des hl. Franziskus wurde 2016 von den Eheleuten Gabi und Michael Eichenseher erbaut. (Km: 45,8)
20. Wiesau: An der Schönfelder Straße steht die St. Anna Kapelle. Sie war nach der Jahrtausendwende mehr Ruine als Gotteshaus. Der Stiftländer Kapellenverein“ sanierte sie. (Km: 47,4)
21. Wiesau: Die Kreuzbergkirche ist eine kleine Barockkirche. Die Deckengemälde entstanden um 1740. Der Hochaltar wurden Anfang des 18. Jahrhunderts vom Waldsassener Bildhauer Karl Stilp geschaffen. (Km: 48,5)
22. Fuchsmühl: Die Kapelle Maria Frieden liegt idyllisch am Waldrand über dem Markt. Sie wurde zum Abschluss der Flurbereinigung erbaut. (Km: 52,4)

Wegbeschreibung:

Km 0: Start am Parkplatz vor der Steinwaldhalle in Friedenfels. Es geht auf die Gemmingenstraße nach rechts und dann gleich wieder rechts in die Schönfußstraße

Km 4,4: rechts halten auf die schmale Straße Richtung Steinwaldkirche Wäldern

km 5,2: Links halten in Richtung Straße nach Erbdorf auf der wieder rechts Richtung Süden

km 6,8: Links und wenige 100 Meter weiter wieder links Richtung Boxdorf auf der Straße bleiben bis Siegritz und weiter in Richtung Wetzldorf

km 10,4: Abzweig hoch zur Kapelle in Wetzldorf, den Weg kommt man auch wieder zurück und dann runter den Berg ins Fichtenaabtal

km 11,8: Auf der Staatsstraße nach rechts bis Grötschenreuth. Im Ort an der Fichtelnaab kurz gegen den Strom bis zur Kapelle Drahthammer. Dann zurück und auf den Fichtelnaabradweg Richtung Erbdorf.

Km 16,4: Von der Bahnhofstraße in Erbdorf rechts weg in die Frühmessgasse zur Loretto-Kapelle.

16,9 km: In Erbdorf ist der Kaiserberg erreicht von hier über die Tirschenreuther Straße wieder runter zum Fichtelnaabradweg. (vorbei an der Windischkapelle, zur Offenen Kapelle geht es 200 Meter auf dem Radweg entgegen die Richtung. Ansonsten auf dem Radweg Richtung Krummenaab).

Km 20,1: Rechts oben liegt die Kapelle Inghashof. Der Weg geht dann links weiter kurz über die B299 und dann weiter nach Norden bis Thumsenreuth.

Km 24,3: Durch Thumsenreuth und dann links hinunter nach Kohlbühl. Dort über den Bach und gleich wieder rechts hoch zur Kapelle. Der Weg kommt von hier aber wieder zurück und geht dann weiter nach Osten auf der Röthenbacher Straße).

Km 25,4: Vor Mittelmühle geht es rechts (zuvor noch etwa 70 Meter weiter, dort liegen auf beiden Seiten der Straße zwei Kapellen)

km 26,1 In Erlhammer über die Kreuzung nach Röthenbach. Dort über die Bahnbrücke und dann rechts nach Reuth. Dort durch den Ort bergab und dann Richtung Premenreuth. Kurz vor der Kriegerkapelle geht es rechts ab und über die B299 auf einen Waldweg

Km 31: Kurzer Abstecher nach links zur Kapelle der Barmherzigkeit. Schöner Rastplatz. Dann weiter nach Eiglasdorf

km 31,8: weiter nach links und dann geradeaus den Feldweg nach Pleißdorf. Achtung der Weg ist sehr steinig. Eventuell links auf der Straße bleiben. Wenige 100 Meter weiter kommt trifft man auf die Asphaltstraße von und nach Pleißdorf und so wieder auf die reguläre Strecke, die nun nach und durch Bernstein führt

Km 34,8: In Bernstein unten nach rechts Richtung Tannenlohe.

Km 38: Bei Tannenlohe über die Bundesstraße und weiter auf dem Waldweg

Km 44,4: Nach langer Fahrt durch Wiese und Wald erreicht man das Wiesauer Naturfreibad. Von dort weiter nach Nordwesten unter der Bahnunterführung durch zur Staatsstraße und dem Kreisverkehr bei Wiesau.

Km 45,8: Orsteil Mühlhof mit Kapelle ist erreicht. Von dort durch weitere Unterführung nach Wiesau.

Km 47,5 Kapelle in der Schönfelder Straße ist erreicht. Es geht zurück und nach 100 Metern rechts hoch in Richtung Kreuzbergkirche.

Km 48,7: Nach dem Abstecher zur Kreuzbergkirche geht es über den Höhenweg geradeaus nach Fuchsmühl.

Km 51,6: Die Fuchsmühler Kirche ist erreicht. Über die Staatsstraße und vorbei an der Kirche in die Steinwaldstraße.

Km 52,1: Letzter steiler Anstieg rechts hinauf zur Kapelle oder zur Gaststätte Hacklstein. Von dort geht es wieder runter durch Gütern bis zur Verbindungsstraße Wiesau-Friedenfels

Km 57: rechts weg nach Friedenfels.

Km 60,4: Ziel am Parkplatz ist erreicht.